



pfarreiblatt

7/2022 1. bis 31. Juli **Katholische Kirche Rontal**



Der Klang des Sommers

Leitartikel

Der Klang des Sommers



Einer der Sommerklänge: das Singen von Amseln an einem Sommertag.

(Fotos: pixabay.com)

Es gibt Klänge, die berühren mich zuinnerst. Dazu gehören im Frühling das erste Summen der Bienen, im Herbst das Rascheln von Baumblättern im Wind, im Winter die tiefe Stille – auch die Stille ist für mich ein Klang. Bei diesen Klängen muss ich innehalten. Und meine Gedanken gehen auf weite Reisen.

Wenn ich an den Sommer denke, sind solche Klänge das Zirpen von Grillen im Gras, das ferne Kindergeschrei aus einer Badi – und besonders der Gesang der Amseln. Oft singen sie ganz zuoberst – auf einem Baum oder einem Dachfirst. Ich weiss: Es singen die Männchen. Jene mit dem sonnen-

gelben Schnabel und ganz in Schwarz. Doch muss es nicht auch jene geben, die zuhören können?

Glaube ist der Vogel,
welcher singt,
wenn die Nacht
noch dunkel ist.

(Rabindranath Tagore,
indischer Dichter)

Singen die Amseln an einem sommerlichen Tag in ruhiger Dämmerung – ich vermag kaum in Worte zu fassen,

was ich empfinde. Es ergreifen mich Sehnsucht, Wehmut, Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Manchmal muss ich das Lauschen bewusst beenden, um im Moment nicht zu sehr berührt zu werden.

Diese Gesänge der Amseln sind für mich spirituelle Momente. Sie führen mich über mich hinaus und verbinden mich mit Himmel und Erde. Ich verspüre Ewigkeit.

Was berührt Sie selbst zutiefst? Welchen Klang hat der Sommer für Sie?

Ich wünsche Ihnen erfüllende Sommertage.

Andres Lienhard

Pastoralraum aktuell



Regionale Kirchgemeindeversammlung für neue Amtsperiode neu konstituiert

Am 1. Juni hat die regionale Kirchenratsversammlung stattgefunden und sich für die kommenden vier Jahre mit wenigen Ausnahmen gleich wie in der vergangenen Legislatur konstituiert. Die Versammlung trifft sich jeweils im Frühling und Herbst.

Der Vorstand der Kirchgemeindefverbandes Rontal (KGV) besteht ebenfalls grossmehrheitlich aus den Mitgliedern der alten Legislatur und trifft sich in der Regel zwei- bis dreimal im Jahr, bei Bedarf auch häufiger. Jeweils zwei Mitglieder der Kirchgemeinden Buchrain-Perlen, Ebikon und Root bilden den Vorstand des KGV Rontal.



Sommersaushilfe

Willkommen, Andreas Kozubski

Seit einigen Jahren dürfen wir im Sommer auf die Dienste von Andreas Kozubski zählen. Dieses Jahr wird er von 8. Juli bis 7. August bei uns im Pastoralraum Rontal mitwirken.

Andreas Kozubski ist Priester und stammt aus Polen. Wir danken ihm für seine wertvolle Unterstützung und heissen ihn im Rontal abermals herzlich willkommen.

So	3. Juli	14. Sonntag im Jahreskreis
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Predigt: Hans Schelbert	
	Bistumskollekte: Papstopfer/Peterspfennig	

Do	7. Juli	
16.00	AZ Tschann	Gottesdienst (E)

Sa	9. Juli	
18.30	Pfarrkirche	Lagersendefeier, bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz
	Gestaltung: Felix Bütler-Staubli	
	Anschliessend Apéro	

So	10. Juli	15. Sonntag im Jahreskreis
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Predigt: Christa Grünenfelder	
	Kollekte: Jungwacht/Blauring Buchrain	

So	17. Juli	16. Sonntag im Jahreskreis
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Predigt: Regina Osterwalder	
	Kollekte: Miva	

So	24. Juli	17. Sonntag im Jahreskreis
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
	Predigt: Andreas Kozubski	
	Kollekte: Kath. Schulen in Teschen, Polen	

So	31. Juli	18. Sonntag im Jahreskreis
10.45	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) zum Bundesfeiertag
	Predigt: Andres Lienhard	
	Kollekte: Kovive	

Mo	1. August	Bundesfeiertag
10.45	Pfarrkirche	kein Gottesdienst



Fr 1. Juli
15.00 Känzeli Gottesdienst (E)

14. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Hans Schelbert
Kollekte: traversa – Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Sa 2. Juli
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

So 3. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Mi 6. Juli
06.30 Pfarrkirche Morgenlob

Do 7. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid Gottesdienst (K)

15. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Christa Grünenfelder
Bistumskollekte: Papstopfer/Peterspfennig

Sa 9. Juli
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

So 10. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Do 14. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid Gottesdienst (E)

16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Regina Osterwalder
Kollekte: «TUT» – das Kinder- und Jugendmagazin

Sa 16. Juli
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

So 17. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

Do 21. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid Gottesdienst (E)

17. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Andreas Kozubski
Kollekte: Katholische Schulen in Teschen, Polen

Sa 23. Juli
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

So 24. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)

Di 26. Juli Hl. Joachim und hl. Anna
19.00 St.-Anna-Kapelle Gottesdienst (K)
Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche, s. S. 11

Do 28. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
15.00 Höchweid Gottesdienst (E)

18. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Andres Lienhard
Kollekte: Stiftung Wäsmeli, Luzern

Sa 30. Juli
17.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
zum Bundesfeiertag

So 31. Juli
09.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)
zum Bundesfeiertag


Mo 1. August Bundesfeiertag
09.30 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
(siehe Wochenende vom 30./31. Juli)

Fr 1. Juli
16.00 Unterfeld Gottesdienst (K)

14. Sonntag im Jahreskreis
Bistumskollekte: Papstopfer/Peterspfennig

Sa 2. Juli
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 3. Juli
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K) Abschiedsfeier versch. Pfarrei-Mitarbeitenden (siehe S. 16)
Predigt: Johannes Frank
Anschliessend Apéro

 10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (E)
Predigt: Joseph Chidi Anumnu


Di 5. Juli
08.15 Pfarrkirche Schulschlussgottesdienst ökumenisch, 3.-6. Klassen
09.00 Morgenrot Gottesdienst (K)

Mi 6. Juli
08.00 Kirche Dierikon Schulschlussgottesdienst ökumenisch, 1.-6. Klassen

Fr 8. Juli
16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)

15. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Feriengestaltung Kinder Schweiz, Ebikon

Sa 9. Juli
18.30 Kirche Dierikon Lagergottesdienst (K)
Predigt: Johannes Frank

So 10. Juli
09.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
 10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (E)
Predigt: Andreas Kozubski

Mi 13. Juli
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)


Fr 15. Juli
16.00 Dorf Huus Root Gottesdienst (K)

16. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Joseph Chidi Anumnu

Kollekte: Schweizer Berghilfe

Sa 16. Juli
18.30 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

 **So 17. Juli**
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (E)

Mi 20. Juli
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)


Fr 22. Juli
16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)

17. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Lukas Briellmann

Kollekte: MIVA Schweiz

Sa 23. Juli
18.30 Kirche Dierikon Gottesdienst (K)

So 24. Juli
09.00 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst
 10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (K)

Mi 27. Juli
08.00 Kirche Dierikon Gottesdienst (E)


Fr 29. Juli
16.00 Unterfeld Gottesdienst (E)

18. Sonntag im Jahreskreis

Predigt: Andreas Kozubski

Kollekte: Katholische Schulen in Teschen, Polen

Sa 30. Juli
18.30 Kirche Dierikon **kein** Gottesdienst

So 31. Juli
09.00 Pfarrkirche Gottesdienst (E)
 10.45 Michaelskreuz Gottesdienst (E)
Musikalische Gestaltung: Jodlerklub Habsburg

Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 1. Juli 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche
 Montags 16.00 Altersheim Unterfeld
 Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
 Priester/Priesterberufungen
 Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch

Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80,
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 83
hans.schelbert@kathrontal.ch

Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Johannes Frank, 041 455 00 64
johannes.frank@kathrontal.ch

Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,
joseph.anumnu@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarresekretariate via Telefonbeantworter.

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,
 Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon
 Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root
 Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

Sekretariat/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88
sekretariat@kathrontal.ch
kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Fachstelle Diakonie Rontal

Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon, 041 440 13 04
diakonie@kirchenrontal.ch
 Beratungsgespräche nach telefonischer Absprache
 Telefonisch erreichbar: Mo-Do, jeweils 9.00-11.00 Uhr

Kirchgemeinerverband

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch
 Sekretariat: 041 440 32 29, geschaeftsstelle@kathrontal.ch

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,
pfarreblatt.buchrain@kathrontal.ch
Ebikon: 041 444 04 80, pfarreblatt.ebikon@kathrontal.ch
Root: 079 418 99 38, pfarreblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli
Reservationen Kirchenzentrum: Thomas Scheidegger,
 041 440 31 55, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Regina Osterwalder
Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:
 Hans-Peter Schöpfer, 079 606 95 51,
reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60
sekretariat.root@kathrontal.ch
Gemeindeleitung: Lukas Briellmann
Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-
 11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: www.kathrontal.ch

50 Jahre Kirchenzentrum St. Agatha Buchrain

Bunte Begegnungen im Festjahr

Wir blicken zufrieden, glücklich und dankbar zurück auf die vielen schönen, bereichernden und fröhlichen Begegnungen, die wir an unseren Veranstaltungen, jeweils am 25. jeden Monats, im Kirchenzentrum St. Agatha im ersten Halbjahr erleben durften. Unter dem Motto «bunt wie unsere Kirche» fanden und finden in unserem Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen unseres Kirchenzentrums verschiedenste bunte Anlässe statt. Mit den folgenden Impressionen aus den vergangenen Anlässen wollen wir Sie inspirieren und ermuntern, unser kommendes Jubiläumsprogramm zu studieren, denn: Wir freuen uns schon jetzt auf Sie und auf weitere tolle Begegnungen mit Ihnen!

Text und Fotos: Felix Bütler-Staubli



Taizégebet vom 25. Januar.



Vorglühen vom 25. Februar.



FreitagAbendZeit vom 25. März.



Jodeln für alle vom 25. April.



Willkommen im Untergeschoss vom 25. Mai ...



... mit dem Verein Gampiross, Blauring und Jungwacht.

Sekretariat: Öffnungszeiten Sommerferien

Während der Ferien vom Mo, 11. Juli, bis Fr, 19. August, ist das Sekretariat jeweils von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Bei dringenden Seelsorgeanliegen erfahren Sie unter der Pfarramtsummer 041 444 30 20 die Notfallnummer des Seelsorgeteams.

Bilder vom grossen Jubiläumsfest vom 11. Juni finden Sie auf www.buntekirche.ch.

Neue Religionsunterrichtsform in der 6. Klasse

Im projektorientierten Religionsunterricht haben die Schüler*innen der 6. Klasse während des ganzen Schuljahres viel Interessantes erlebt. Die zwei Pflicht- und die sieben Wahlangebote boten ihnen spannende und abwechslungsreiche Stunden oder einen ganzen Tag, an dem die Bildung mit vielen Erlebnissen verbunden wurde.

Text und Fotos: Zsuzsanna Szabo



Besuch in der Synagoge.



Ein Tag im Flüeli-Ranft.



Besuch im Kloster Wesemlin.



Abschluss- und Segensfeier.



Am 25. jedes Monats etwas entdecken

Montag, 25. Juli: Skulpturenweg

19.30 Uhr: Treffpunkt im Kirchenzentrum

Multimediale Präsentation der literarischen Werke zu fünf Skulpturen von Fritz Widmer.

Anschliessend Rundgang zu den Kunstwerken in der Umgebung mit Begegnungsapéro.

www.buntekirche.ch



Vorschau

Ökumenische Wort-Gottesdienst-Feier mit den 2. Klassen

Samstag, 2. Juli, 18.00–19.00 Uhr, in der Kirche St. Agatha

Im Religionsunterricht standen in den beiden Schuljahren neben dem Erleben der Einzigartigkeit eines jeden von uns die Zusammengehörigkeit und das Entstehen von Freundschaften im Mittelpunkt. So sind wir zu einer festen, starken Gemeinschaft zusammengewachsen, zu der Gott und Jesus gehören. Für diese Erfahrungen wollen wir in unserem Gottesdienst danken.

Dazu laden wir dich und deine Eltern herzlich ein.

Die Wort-Gottesdienst-Feier steht unter dem Thema «Neue Freunde finden» und «Gemeinschaft kann uns stärken.»

Wir freuen uns auf euch!

Die Katechetinnen Regula Beer und Beni Enz

Rückblick

Ökumenischer Wortgottesdienst mit den 1. Klassen



Ökumenischer Wortgottesdienst mit den 1. Klassen.

Am Samstag, 21. Mai, feierten die Religionskinder der 1. Klassen im reformierten Begegnungszentrum zusammen mit ihren Angehörigen, Pfarrer Carsten Görtzen und ihren beiden Religionslehrpersonen einen fröhlichen Gottesdienst zum Thema «Ich darf mich freuen». Zusammen mit dem Marienkäfer Felix staunten und freuten sich die Anwesenden über die Vielfalt und die Schönheit der Natur, die uns auch immer wieder mit Wundern überrascht. Begleitet durch Sebastian Felix am Klavier gaben die Kinder mit ihren gesungenen Liedern ihrer Freude und Begeisterung Ausdruck. Im Nu zauberten die jungen Gottesdienstbesucher*innen eine Wiese voller goldgelb strahlender Löwenzahnblumen ins Zentrum. Gott, der die ganze Welt in seinen Händen hält, dankten sie mit ihren vorgelesenen kurzen Texten für seine Schöpfung, die sie tagtäglich geniessen dürfen.

Regula Beer und Regula Henz (Text und Foto)

Christliche Meditation in der Kirche St. Agatha

25. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember, jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr



Christliche Meditation in der Kirche St. Agatha.

(Foto: Felix Büttler-Staubli)

Wenn wir meditieren, schenken wir uns selber Zeit. Wir entschleunigen und unterbrechen unseren Alltag, wenden unsere Aufmerksamkeit nach innen. Es ist ein Versuch, mit sich selber und seinem Innersten in Kontakt zu kommen und dabei den Weg für eine Begegnung mit Gott zu öffnen. Kennen Sie dieses Lied: «Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz. Lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott»? Wenn wir unserer Seele stille Zeiten geben, kann sie erblühen und ihre Kraft entfalten. Die Seele erfüllt uns dann mit Leben und wir können sein, wie wir wirklich sind. Das ist eine Grunderfahrung, die wir in solchen Momenten gewinnen können.

Mit einfachen Impulsen durch Klang und Wort lade ich Sie herzlich ein, einmal im Monat in der Kirche St. Agatha gemeinsam in die Stille einzutauchen.

Ob Anfänger*in oder fortgeschritten, wir freuen uns aufs gemeinsame Innehalten.

Ursula Bründler Stadler

Aus dem Kirchenrat

Verabschiedungen

Auf den 31. Mai ist Walter Graf als Kirchmeier und als Kirchenratsmitglied zurückgetreten. Walter Graf war seit dem 1. Juni 2012 Mitglied des Kirchenrates und Kirchmeier der Kirchgemeinde Buchrain-Perlen.

Die vergangenen zehn Jahre waren eine bewegte Zeit. Nebst einigen Bauprojekten wurde auch über die Neunutzung des Kirchenzentrums Perlen diskutiert und schlussendlich vom Stimmvolk entschieden. Es kam anders als gedacht, das Kirchenzentrum wurde vorübergehend vermietet. Verschiedene personelle Veränderungen galt es ebenfalls zu bewerkstelligen, insbesondere gab es auch in der Leitung der Pfarrei während seiner Amtszeit einen Wechsel. Für die verschiedenen Investitionen führte er jeweils die Abrechnungen sehr pflichtbewusst. Dank seiner grossen Erfahrung standen immer genügend flüssige Mittel zur Verfügung.

Walter Graf war ausserdem in verschiedenen Gremien tätig. So etwa als Delegierter in der Steuergruppe der ökumenischen Sozialberatung Rontal. Er war auch mit von der Partie, als es darum ging, einen Verteilschlüssel der gemeinsamen Kosten im Kirchgemeinerverband Rontal für die beteiligten Kirchgemeinden zu definieren.

Heidi Zeder war in den vergangenen Jahren dafür zuständig, dass das Protokoll des Kirchenrates korrekt und ordnungsgemäss geführt wurde. Heidi hat sich ohne Wenn und Aber dazu bereit erklärt, dieses Amt vorübergehend zu übernehmen. Sie hat mit ihrer Arbeit den Kirchenrat stark entlastet.

Walter Graf war ein pflichtbewusster Finanzchef. Seinen Fokus hat er immer auf die gesunde Finanzlage der Kirchgemeinde gerichtet. Er hat immer Wünschbares mit Finanzierbarem abgewogen. Es ist sicherlich in erster Linie auch sein Verdienst, dass die Kirchgemeinde finanziell auf so gesunden Füßen steht. Somit konnte er seiner Nachfolgerin eine positive Bilanz überreichen.



(Foto: Peter Kaufmann)

*Lieber Walti,
wir haben die Zusammenarbeit mit dir sehr geschätzt. Es war für uns eine wertvolle und schöne Zeit. Wir danken dir im Namen aller Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde Buchrain-Perlen für dein grosses Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.*

Liebe Heidi, wir danken dir an dieser Stelle nochmals für deine sehr geschätzte Arbeit, die du für uns geleistet hast. Wir danken dir für dein grosses Engagement und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

*Kirchgemeinde Buchrain-Perlen
Peter Kaufmann, Präsident*

Konstituierung des «neuen» Kirchenrates

Wie immer am Anfang einer Legislatur muss sich der Kirchenrat neu konstituieren. Ausser dem Präsidenten und der Kirchmeierin wird niemand in sein Ressort gewählt. An der Sitzung im Juni 2022 wurden die Ressorts unter den Ratsmitgliedern wie folgt verteilt:

Präsident:	Peter Kaufmann	Stellvertretung:	Thomas Ursprung
Pastoral:	Felix Bütler-Staubli	Stellvertretung:	im Pastoralraum geregelt
Kirchmeierin:	Esther Abächerli	Stellvertretung:	Peter Kaufmann
Personal:	Doris Kaufmann	Stellvertretung:	Claudia Schneider
Bau und Infrastruktur:	Thomas Ursprung	Stellvertretung:	Esther Abächerli
Administration und Kommunikation:	Claudia Schneider	Stellvertretung:	Doris Kaufmann

Pfarrei aktuell

Festtag Anna und Joachim

Dienstag, 26. Juli, 19.00 Uhr, St.-Anna-Kapelle



Zu Ehren von Anna und Joachim, den Eltern von Maria, feiern wir den Gottesdienst bei trockenem Wetter bei der St.-Anna-Kapelle, andernfalls in der Pfarrkirche. Alle sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste zum 1. August



Am Samstag, 30. Juli, um 17.00 Uhr, und am Sonntag, 31. Juli, um 09.30 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche die Wochenendgottesdienste zu unserem Nationalfeiertag.

Wir haben für vieles zu danken und dürfen Gott auch bitten für die Zukunft – nicht nur für unser Land, sondern für alle Völker, für die ganze Welt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Sekretariat: Öffnungszeiten Sommerferien

Während der Ferien vom 9. Juli bis 21. August ist das Sekretariat jeweils montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

Kirchgemeinde aktuell

Vielen Dank, Sigi Koller



(Foto: marabu-fotografie.ch)

Nach fast 30-jähriger Tätigkeit als hauptverantwortlicher Kirchenmusiker der Pfarrei Ebikon tritt Sigisbert Koller Ende Juli zurück. Während dieser langen Zeit hat er unzählige Orgeleinsätze geleistet, Menschen mit seinem Orgelspiel in Sonntagslaune versetzt oder in besinnliche Stimmungen geführt. Mit dem Chor Santa Maria hat Sigi Koller eine Vielzahl von Proben absolviert und die Sänger*innen und Instrumentalist*innen bei Festgottesdiensten immer wieder zu Höchstleistungen angespornt. Über all die Jahre hat er zusammen mit dem Werktagschor bei Beerdigungen vielen Menschen in schweren Stunden musikalischen Trost gespendet.

Sigi legte grossen Wert darauf, dass Liturgie und Musik in den Gottesdiensten ein Ganzes bildeten, und seine Leidenschaft für Kirchenmusik war immer sehr spürbar. Seine Faszination für Kirchenorgeln begann schon in jungen Jahren und er finanzierte sich sein Studium mit einem Teilzeitpensum bei einer Orgelbaufirma.

Lieber Sigi, für die unzähligen musikalischen Leckerbissen und dein langjähriges Engagement für die Kirchenmusik in Ebikon danken wir dir ganz herzlich. Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensabschnitt alles Gute, Glück und Gesundheit und ganz viel Freiraum für all jene Projekte, für welche du bisher keine Zeit gefunden hast.

Mark Pfyffer, Kirchenrat Ressort Personelles

Offener Pfarrhaus-Garten mit Pfingstfeuerwache

Gemütliches Beisammensein

Der offene Pfarrhaus-Garten wurde mit einer anschließenden Pfingstfeuerwache erfolgreich eingeweiht.

Hans Schelbert und Nicole Sigrist vom Vorbereitungsteam waren gespannt, auf wie viel Anklang das neue Angebot stossen würde. Unglücklicherweise war das Wetter am Freitag, 3. Juni, sehr wechselhaft. Doch bereits beim Start um 19.00 Uhr kam die erste Person, um sich zu den Mitarbeitenden zu gesellen. Die Sonne lachte, die Stimmung war ausgelassen und alle freuten sich am gemütlichen Einstieg auf das lange Pfingstwochenende. Es wurde angestossen, geschälcht und gegessen. Im Laufe des Abends kamen mehr Leute dazu und freuten sich am Austausch miteinander.

Eine lange Nacht voller schöner Momente

Um 21.30 Uhr gab es in der Kirche eine kurze Besinnung mit einem Bibeltext, einem Lied und ein paar Gedanken. Von der Osterkerze wurde das Licht genommen und vor die Kirche getragen, um das Pfingstfeuer zu entzünden.

Bei Liedern, dem Vater Unser und dem abschliessenden Segen schauten viele noch gerne in das Feuer oder verweilten im Gespräch. Es war ein Kommen und Gehen. So konnte das Feuer von Frauen und Männern durch die ganze Nacht gehütet und genährt werden. Es wurde rege diskutiert, gesungen oder in den Nachthimmel mit der dünnen Mondsichel geschaut. Einige genossen die Stille und die Wärme des Feuers.

Ein neuer Tag erwacht

Um 5.00 Uhr war der Abschluss mit einem Tagesimpuls von dieser speziellen Pfingstfeuernacht. Beim Zmorger wurde die Nacht nochmals Revue passiert.

Merci vielmals all denen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Glücklicherweise kam das heftige Gewitter erst, als alles fertig aufgeräumt war.

Vorschau:

Nächster offener Pfarrhaus-Garten am 2. September.



Gruppen und Vereine

Jungwacht

Sommerlager vom 10. bis 23. Juli in Augio/Rossa GR
Wikinger



(Foto: zvg)

Diesen Sommer ziehen die Wikinger der Marcha Abinchova ins ferngelegene und italienischsprachige Calancatal. Zusammen mit unserem Stammeshäuptling Ebo werden die jungen und tapferen Wikingerbuben lernen, was es heisst, ein richtiger Wikinger zu sein. Wir bauen unsere eigene kleine Siedlung und bereiten uns auf einen grossen Beutezug vor.

Mit Sack und Pack machen sich die Buben auf den Weg ins Lager, wo sie vom Stammeshäuptling begrüsst werden. Der Stammeshäuptling ist im Besitz aller Boote, die im Sommer für die Beutezüge gebraucht werden, deshalb liegt es auch an ihm, zu bestimmen, welche Buben sich bewiesen haben und nach zwei Wochen bereit sein werden, als vollständiger Wikinger bei den Beutezügen dabei zu sein.

Als Wikinger muss man so einiges können: schmieden, jagen, fischen und natürlich auch kämpfen! Doch werden wir diesen Sommer die Einzigen sein, die auf Beute aus sind?

Weitere Informationen findet ihr hier:
www.jungwacht.com

Blauring

Sommerlager vom 10. bis 22. Juli in S-chanf GR
Zrog ih d'Zuekonft



In einem zweiwöchigen Forschungscamp werden die Blauring-Meitschi zu begabten Wissenschaftlerinnen. Gemeinsam mit Profis dürfen sie an einer Zeitmaschine tüfteln. Wenn sie den Expertinnen helfen können, diese fertigzubauen, dürfen sie sogar mit auf eine Reise in die Zukunft! Wer will schon nicht in die Zukunft reisen und schauen, wie dort die Welt aussieht? Das Jahr 3001 ist das grosse Ziel des BR Äbike. Viel Wissen ist erforderlich, um für diese zwei futuristischen Wochen gewappnet zu sein! Die Zelte werden in S-chanf im Bündnerland aufgestellt.



(Foto: Rebecca Jenal)

Leiterinnen, Meitschi und Küchencrew freuen sich riesig auf dieses grosse Abenteuer mit euch im Jahr 3001.

Alle Infos rund um das Sommerlager findet ihr auf www.blauringebikon.ch oder hier:



Reduzierte Gottesdienste in den Sommerferien

Seit Jahren schon zeigt sich eine stetige Abnahme der Gottesdienstbesucher*innen. Dies wird besonders deutlich in den Sommermonaten, während deren in unserer Pfarrei jedes Wochenende drei Gottesdienste angeboten werden. Im Mai 2022 hatten wir in den Gottesdiensten in Root oder Dierikon teilweise weniger als 20 Personen. Dies macht das gemeinsame Feiern zunehmend schwieriger.

In den Sommerferien sind zudem viele Leute ferienhalber abwesend. Deshalb werden wir in den Sommerferienwochen ein reduziertes Gottesdienstprogramm anbieten. In vielen anderen Pfarreien ist dies bereits eine bewährte Praxis. Da diese Umstellung zum ersten Mal so stattfindet, sind wir sehr dankbar um Ihre Rückmeldungen. Lassen Sie uns wissen, wie diese Reduktion bei Ihnen ankommt.

Gottesdienste in der Michaelskreuzkapelle finden an jedem Sonntag wie gewohnt statt.

Die Gottesdienste in Root und Dierikon werden an den Wochenenden alternierend angeboten:

Samstag, 9. Juli,	18.30 Uhr,	Dierikon
Sonntag, 17. Juli,	9.00 Uhr,	Root
Samstag, 23. Juli,	18.30 Uhr,	Dierikon
Sonntag, 31. Juli,	9.00 Uhr,	Root
Samstag, 6. August,	18.30 Uhr,	Dierikon
Sonntag, 14. August,	9.00 Uhr,	Root
Samstag, 20. August,	18.30 Uhr,	Dierikon

Lukas Briellmann

Wir gratulieren

12. Juli Gertrud Lustenberger, 1929

25. Juli Gertrud Luterbach, 1942

29. Juli Rosa Leisibach, 1928



Wir wünschen schöne Sommerferien!

Pfarreise

Aufahrt 2022

Über Christi Himmelfahrt, so nennt man es in Österreich, durften wir die Pfarreise ins Tirol unternehmen. Unter dem Thema «Glitzerwelten» folgten 27 Personen den glänzenden Spuren aus Geschichte, Kunst und Natur. Zwei Könige (Maximilian I. und Ludwig II. von Bayern) durften wir kennenlernen und erfahren, dass zum Glück mehr gehört als viel Macht und Geld – und dass nicht nur Gold, sondern auch Salz reich machen kann (Hall im Tirol). In die Tiefen der Erde stiegen wir hinab (Silberbergwerk von Schwaz) und besuchten ein prächtiges Schloss auf einer romantischen Insel (Schloss Herrenchiemsee) und die zauberhaften Swarovski-Kristallwelten. Besondere Gotteshäuser wie die wunderbare Rokokokirche von Volders, die dem Hl. Karl Borromäus geweiht ist, durften wir auf uns wirken lassen und einen Abstecher in eine Schnapsbrennerei machen. Garniert war die ganze Reise von kleinen biblischen Impulsen und einem spirituellen Bettmüpfeli an jedem Abend. Ein besonderer Dank gebührt dem Pfarreirat Root für seine Vorbereitung und unserem Fahrer Rolf, der uns sicher über Autobahnen, Bergstrecken und schmalste Strassen zum Ziel brachte. Gerne wieder!

Text und Fotos: Lukas Briellmann



Aufbruch

Wenn dein Boot
seit langem im Hafen
vor Anker,
dir den Anschein
einer Behausung erweckt,
wenn dein Boot
Wurzeln zu schlagen beginnt
in der Unbeweglichkeit des Kais:
Such das Weite.
Um jeden Preis müssen
die reiselustige Seele deines Bootes
und deine Pilgerseele
bewahrt bleiben.

Hélder Câmara



Abschied

15 – 6 – 3 – 3 – 2

Dies ist nicht die Gewinnzahl fürs Sommerlotto, sondern die Anzahl Jahre, die fünf geschätzte Personen bei uns gearbeitet haben. Beni Enz (Katechetin 1. und 2. Klasse), Johannes Frank (Pfarreiseelsorger), Simon Stadler (Minipräses und Katechet in Ausbildung), Cornelia Casutt (Erstkommunion) und Esther Ruckli (Katechetin 1. und 2. Klasse) haben diese oben genannte Zeit für die Menschen, Erwachsene und Kinder, in der Pfarrei Root gearbeitet. Eine solche Zahl ist etwas sehr Nüchternes, aber dahinter verbergen sich Begegnungen, Erfahrungen, Ideen, Feiern, Lager und Ausflüge, Lehr- und Lernstunden, Worte und Gesten, erreichte Ziele und manchmal auch Misserfolge oder zumindest Erwartungen, die sich nicht erfüllt haben. Sicher aber symbolisieren diese einfachen Zahlen sehr viel Engagement.

Nun lichtet ihr eure Anker bei uns und fahrt auf neue Horizonte zu. Johannes wird die Leitung der Pfarrei Reussbühl übernehmen, und Simon beginnt nach Abschluss seiner Ausbildung eine Vollzeitstelle als Katechet in Sursee. Beni Enz, Cornelia Casutt und Esther Ruckli werden mehr Zeit für anderes und sich selbst haben. Euch allen danken wir für all das, was ihr mit uns geteilt und wo ihr uns als Gemeinschaft weitergebracht habt.

Wir wünschen euch und euren Familien von Herzen einen Boden, der euch trägt, Freunde, die euch begleiten, Visionen, die euch vorwärtsbringen, und Gottes Segen, der euch erfüllt und nährt.

Im Gottesdienst vom Sonntag, 3. Juli, um 9.00 Uhr möchten wir euch nochmals feiern und um Gottes Segen für eure Zukunft bitten. Anschliessend Apéro.

Lukas Briellmann (Text und Foto)



Wir wünschen euch alles Gute.

Luzern

Jungwacht Blauring
Entlebucher neu im Vorstand

Die Bundesversammlung von Jungwacht Blauring Schweiz hat Sibyll Tresch (ehemals Blauring Altdorf) und Flavian Schnider (ehemals Jungwacht Schüpfheim) neu in den nationalen Vorstand gewählt. Verabschiedet wurde Matthias Hafner (ehemals Jubla Basel).

Die Versammlung fand am 21./22. Mai in Wünnewil im Kanton Freiburg statt. Rund 120 Delegierte aus den Deutschschweizer Kantonen nahmen daran teil. Die Bundesversammlung findet zweimal pro Jahr statt.

Die Delegierten setzten an der Bundesversammlung fest, welche Ziele Jungwacht Blauring in den Jahren 2023 bis 2025 verfolgen will. Zwei davon sind die Gesundheitsförderung und die nachhaltige Entwicklung. «Beides wichtige Ziele, die einen aktuellen gesellschaftlichen Bezug mit sich bringen», heisst es in einer Medienmitteilung. Umso wichtiger sei es, diese beiden Werte Kindern und Jugendlichen mitzugeben und deren Wichtigkeit aufzuzeigen.



Flavian Schnider (links) und Sibyll Tresch sind neu im nationalen Jubla-Vorstand, Matthias Hafner wurde daraus verabschiedet. Bild: zVg



*Franzisca Ebener (Mitte), Präsidentin des Luzerner Seelsorgerats, war eine von 50 Teilnehmer*innen an der synodalen Versammlung.* Bild: Christian Merz

Synodaler Prozess: Nationale Versammlung in Einsiedeln
Bischöfe machen sich in Rom für Reformen stark

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) will sich in Rom für eine «bessere Inklusion aller Getauften» stark machen. Konkret gehe es um die Teilhabe von Frauen, wiederverheirateten Geschiedenen und LGBTQ. Dies teilte die Bischofskonferenz im Anschluss an die nationale synodale Versammlung in Einsiedeln von Ende Mai mit. Dort hatten sich 50 Katho-

lik*innen aus der ganzen Schweiz über die Resultate der Umfragen aus den einzelnen Bistümern ausgetauscht. Aus dem Kanton Luzern waren Franzisca Ebener (Seelsorgerat), Renata Asal-Steger (RKZ), Viktor Diethelm (Jugend) und Iva Boutellier (SKF) dabei. Der redigierte Bericht wird von den Bischöfen auf der Welt-synode im Herbst 2023 diskutiert.

Caritas Luzern

Seit 40 Jahren da für die Schwächeren in der Gesellschaft

Die Caritas Luzern feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Das soziale Hilfswerk wurde 1982 von der katholischen Landeskirche gegründet und ist bis heute deren Partnerin in der Diakonie. Aus Anlass des Jubiläums erzählen Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde auf den Social-Media-Kanälen des Hilfswerks von ihrer Geschichte mit Caritas.

Was 1982 mit einer 50-Prozent-Stelle begonnen hatte, ist heute ein Dienstleistungsbetrieb mit rund 170 Mitarbeitenden. Caritas Luzern baute als erstes Hilfswerk auf dem Platz Luzern gemeinsam mit dem Kanton ein Erwerbslosenprojekt auf. Themen wie Verschuldung beschäftigten schon in den Anfängen. Caritas Luzern versuche stets, «innovativ auf die gesell-



Danke sagen: Das will die Caritas Luzern aus Anlass ihres Jubiläums vor allem.

Logo: Caritas

schaftlichen Realitäten zu reagieren», heisst es in einer Medienmitteilung. So lancierte das Hilfswerk beispielsweise 2007 die «KulturLegi» in der Zentralschweiz, die Armutsbetroffenen die Teilhabe am sozialen Leben ermöglicht. caritas-luzern.ch/40jahre



Alle Beiträge der Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch



Taufen

26. Juni

Luca Conrad

2. Juli

Liliane Grüter

Chloe Ariana Naska

Leandro Naska

David Nasufi

24. Juli

Lars Zurfluh

Unsere Verstorbenen

11. Mai

Fridolin Keller, 1936

2. Juni

Irene Bieri-Felber, 1976

Gedächtnisse

10. Juli, 10.45, Pfarrkirche

Jzt. für Pfarrer Fridolin Suter

17. Juli, 10.45, Pfarrkirche

Jzt. für die Bewohner der Stadt Luzern u. durch die Fürbitte der hl. Agatha vor Feuerschäden bewahrt zu werden

Kollekten

Caritas Schweiz: Ukraine	93.55
Stiftung Dreipunkt Luzern	277.10
Terre des hommes Schweiz	223.45
Bistum: Mediensonntag	29.10
Bistum: diözesane Stiftung	
Priesterseminar St. Beat LU	138.00



Taufen

16. Juli

Maira Lustenberger und
Medea Lustenberger

Trauungen

19. Juli

Nicole Martins Pica und
Nando Wüthrich

23. Juli

Elena Testa und Antonio Liso

30. Juli

Marina Flora Paladino und
Philip Werner Josef Künzli

Unsere Verstorbenen

22. Mai

Bernadette Emmenegger, 1939

27. Mai

Oskar Stocker, 1928

31. Mai

Klara Birrer-Kirchhofer, 1931

5. Juni

Franz Zihlmann-Berchtold, 1956

6. Juni

Rita Jenny-Fischer, 1932

9. Juni

Pia Heer-Hilfiker, 1942

12. Juni

Adelheid Felber, 1933

Gedächtnisse

2. Juli, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Trudi Bischof-Sutter
Jzt. für Emma Aloisia Scherer

9. Juli, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Anna-Marie Elsener-Kilchenmann

Jzt. für Bernhard und Marie Furrer-Felder

Jzt. für Pfarrer Johann Portmann und seine Schwester Christina Portmann
Jgd. für Isabelle und Christa Hugener
Jgd. für Sandra Shabanaj

23. Juli, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Anna Graber

Jzt. für Anton und Maria Müller-Fellmann

30. Juli, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Agnes Widmer-Lischer

Kollekten

Kantonaler Frauenbund SKF	165.70
Pro Filia Zentralschweiz	359.90
Ökumenisches Institut	171.90
Pro Infirmis	560.65
Bistum: Arbeit der Kirche in den Medien	137.05
Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL, Rathausen	318.40



Taufen

9. Juli

Emma Widmer

10. Juli

Flavia Rüedi

23. Juli

Leon Petermann

24. Juli

Enea Pagliuca

Trauungen

9. Juli

Janine Theiler und Josua Barmettler
Linda Wettach und Kilian Widmer

23. Juli

Nadine Gisler und Pirmin Schmidiger

Unsere Verstorbenen

1. Juni

Maria Meyer-Blotta, 1937

6. Juni

Thomas Seydel-Laube, 1961

10. Juni

Maria Vogel-Panzeri, 1928

12. Juni

Trudi Herzog-Brunner, 1960

Gedächtnisse

17. Juli, 10.45, Kapelle Michaelskreuz

Jzt. für Marie-Louise und Josef
Buholzer-Wyss

Jzt. für Hedy Buholzer

Kollekten

Bistum: Christ*innen im Heiligen Land	100.00
Bistum: St.-Josefs-Opfer	167.20
SKF Luzern - stärkt und vernetzt Frauen	854.85
Kirchliche Berufe	300.00
Terre des hommes Schweiz - Perspektiven für Jugendliche	611.20
Notfallseelsorge/Care-Team, Kanton Luzern	218.85
Bistum: Mediensonntag - Arbeit der Kirche i. d. Medien	249.35
Kerzenkasse	3 688.45
Antoniuskasse	330.00

Redaktionsschluss für das August-
Pfarreiblatt: **5. Juli.**

Agenda



Mo 4.7./09.30-11.00: jufalino

Röselgarten, Schulstrasse 5, Root. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.- für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis Freitagabend, 17 Uhr, an mvb@ebikon.ch oder 041 442 01 82.



Di 5.7./12.00-13.00: Zäme Zmettag

Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.



Mi 6.7./18.00: Minigolf

Kolpingsfamilie Ebikon, Trumpf Buur. Alle sind herzlich eingeladen, mit oder ohne Enkelkinder einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.



Di 12.7./12.30: Wandervögel

Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Bus um 12.39 via Ebikon nach Meggen. Wir wandern über den Golfplatz. Billette lösen für Zonen 28 und 10, retour. Auskunft: Margrit Rütter, 041 450 18 48.



Mi 13.7./09.00-11.00: Kleiderraum Rontal geöffnet

Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7. Kleiderbezug ohne Anmeldung für alle offen. Kleiderspende nach Absprache, unter 041 440 13 04, Mo-Mi, oder diakonie@kirchenrontal.ch.



Mo 25.7./19.30: Skulpturenweg

Kirchenzentrum, kath. Kirche Buchrain. Multimediale Präsentation der literarischen Werke zu fünf Skulpturen von Fritz Widmer. Anschliessend Rundgang zu den Kunstwerken in der Umgebung mit Begegnungsapéro (siehe S. 8).



Mi 27.7./09.00-11.00: Kleiderraum Rontal geöffnet

Infos siehe oben.



Sa 3.9.: Jubiläumsausflug ins Luthertal

Kolpingsfamilie Ebikon. Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums lädt der Vorstand alle Mitglieder zu einem Ausflug ins Luthertal ein. Abfahrt um 08.30 mit dem Car ab Risch. Führung durch Luthern Bad, Mittagessen im Restaurant Hirschen. Anmelden bis 10.7. eugen.lustenberger@bluemail.ch od. 079 762 45 72.



Do 8.9./18.00-20.00: Essbare Wildpflanzen & Wildfrüchte. Spaziergang mit Wildkräuterfachfrau Elena Lustenberger. Weitere Infos im August.

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Mathias Gut (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Verlorener Schuh an einem Strassenrand in Römerswil | Bild: Dominik Thali

Nehmt nichts mit auf den Weg, keinen Wanderstab
und keine Vorratstasche, kein Brot, kein Geld und
kein zweites Hemd!

Jesus von Nazareth nach Lukas 9,3